

Improtheater im Tor 6 Theaterhaus

■ **Bielefeld.** Am Sonntag, 24. April, findet im Tor 6 Theaterhaus (Hermann-Kleinewäcker-Straße) ein Improabend der Extraklasse statt: Zehn Improvisationskünstler aus ganz Deutschland und der Schweiz werden zeigen, wie vielfältig improvisiertes Theater ist. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Disziplinen: spontane Szenen und Lieder, sowie messerscharfer Wortwitz. Nur wer das Publikum von sich überzeugt, wird die große Maestrotrommel aufgesetzt bekommen. Marvin Meinhold von den Stereotypen wird ein Heimspiel haben. Tickets an der Abendkasse: 18 Euro.

Vortrag von „Ironman“ Joey Kelly

■ **Bielefeld.** Joey Kelly berichtet am Freitag, 29. April, in der Aula des Brackweder Gymnasiums (Beckumer Straße 10) ab 20 Uhr über seinen Lebensweg als Unternehmer und Sportler. Ebenfalls erzählt er von seiner Reise mit seinem Sohn Luke in einem alten VW-Bulli ohne Geld für Sprit und Essen auf dem Weg von Berlin nach Peking. Marathonläufer Joey Kelly hält mit acht Ironman-Triathlons innerhalb eines Jahres den Rekord. Begonnen hat alles mit einer Wette: Ausdauersport als Ausgleich zu seiner Arbeit mit der legendären „Kelly Family“.

Tickets nur im Vorverkauf bei der Buchhandlung Klack an der Hauptstraße 75 in Brackwede für 19 Euro.

Software-Firma bietet Kultur

Musik, Kunst und Kultur – live aus dem Obwyse-Hauptquartier. Zum Auftakt sind die Rockband Dünamit und das Hip-Hop-Duo Mosayk & Tobzen zu Gast.

■ **Bielefeld.** Am jeweils zweiten und vierten Montag im Monat von 20 bis 22 Uhr lädt das Bielefelder Softwareunternehmen „Obwyse logistic“ Kulturschaffende aus Bielefeld und Umgebung ein, im Foyer ihres Firmensitzes an der Sudbrackstraße 17 aufzutreten. Das Spannende: Die Veranstaltung wird live im Internet übertragen (www.obwyse.com). So können neben einem kleinen Livepublikum vor Ort unendlich viele Menschen das „obwyse Kulturfoyer“ genießen. Diese neue Veranstaltungsreihe startet am Montag, 25. April, mit der Bielefelder Rockband Dünamit und dem heimischen Hip-Hop-Duo Mosayk & Tobzen.

Worum geht es genau? Live-Musik, Kunst, Kultur – All das haben wir während der Pandemie schmerzlich vermisst. Viel schlimmer war die Situation allerdings für die Musik- und Kunschtchaffenden selbst,



Mosayk.

Foto: Unger



Dünamit sind Drummer Tim Kuhnt, Gitarrist Lars Kosleck und Bassist Maximilian von Nordheim.

denen unzählige Auftrittsmöglichkeiten verloren gingen. Höchste Zeit für eine neue Plattform, die es den Künstlern erlaubt, ein kleines Live- und ein noch viel größeres Onlinepublikum zu erreichen. Vorhang auf:

Das Hip-Hop-Duo Mosayk & Tobzen setzt sich zusammen aus dem DJ und Produzenten Mosayk und dem Rapper Tobzen. Die beiden Bielefelder Künstler basteln bereits seit einigen Jahren gemeinsam an ihrer ganz eigenen Auslegung von Hip Hop. Erste Früchte trug die Kollabora-

tion im Oktober 2019, als das Duo sein Debütalbum „Hinter den Spiegeln“, inspiriert von der Fortsetzung der Geschichte „Alice im Wunderland“, vorlegte. Es folgten im Jahr 2020 die Instrumentalversion des Albums sowie zuletzt, Ende 2021, die Singles „Pferdekuss“ und „Habitat“.

Dünamit sind so spartanisch wie wirksam: Das Bielefelder Trio macht keinen klassischen Rock. Vielmehr bedienen sich Dünamit bei allen möglichen Genres und verarbeiten Einflüsse von Alternativen über R&B bis Blues. Ihr

Debütalbum „Dünamit“ veröffentlichte die Band während des ersten Corona-Lockdowns und verlegte sich anschließend mangels Auftrittsmöglichkeiten verstärkt auf das Drehen von Musikvideos. Am wohlsten fühlen sich die drei aber immer noch auf der Bühne. Das zweite Album steht bald in den Startlöchern.

Wer live beim Kulturfoyer dabei sein möchte, kann sich einfach über www.obwyse.com/events anmelden. Das Kulturfoyer (vor Ort) findet unter 2G-plus-Bedingungen statt. Der Eintritt ist frei.

Ein Abend voller Kontraste

■ **Bielefeld.** Ein Abend voller Kontraste im 7. Kammerkonzert mit Ensembles der Bielefelder Philharmoniker. Sie präsentieren Werke von Reinecke, Mendelssohn Bartholdy, Bruch und Prokofjew am Montag, 25. April, um 20 Uhr in der Rudolf-Oetker-Halle. Auf dem Programm stehen Carl Reineckes Trio für Klarinette, Viola und Klavier A-Dur op. 264, Felix Mendelssohn Bartholdys Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 58, Max Bruchs Doppelkonzert für Klarinette und Viola e-Moll op. 88 (als Trio) und

Sergej Prokofjews Ouvertüre über hebräische Themen für Klarinette, Streichquartett und Klavier op. 34. Den roten Faden, der das 7. Kammerkonzert durchzieht, erkennt man in den Lebensgeschichten der Komponisten, die sich an so mancher Stelle berühren und gegenseitig beeinflussen. Karten sind für 18 Euro an der Theater- und Konzertkasse an der Altstädter Kirchstraße 14 und unter www.bielefelderphilharmoniker.de erhältlich. Eine Einführung mit Martina Jacobi findet 35 Minuten vor Konzertbeginn statt.

Neue Ausstellung von Aatifi

■ **Bielefeld.** Sehenswerte, auch weniger bekannte Einblicke bietet die Ausstellung „Aatifi – ein Künstler, zwei Seiten“ ab Samstag 23. April. Im Schau-raum im Hinterhof der Ravensberger Straße 47 treten rund 40 verschiedene Werke auf Papier und Leinwand miteinander in Verbindung. Mit seiner hier entwickelten abstrakt-skripturalen Formen-

sprache ist der Bielefelder Künstler Aatifi bestens bekannt. Zudem ist der afghanisch-deutsche Maler und Grafiker ein begnadeter Zeichner.

Am Eröffnungswochenende 23. und 24. April ist die Ausstellung mit leuchtenden Farben und einer dynamischen Linienführung jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Zu sehen bis Sonntag, 29. Mai.



Aatifis Schauraum an der Ravensberger Straße.

Foto: Atelier Aatifi

Welttag des Buches – 23. April 2022

SAMSTAG, 23. APRIL 2022

Warum wir mehr lesen sollten

Am 23. April ist der Welttag des Buches. Ein guter Grund, es sich gemütlich zu machen und mal wieder zu schmökern.

■ „Lesen stärkt die Seele.“ Mit diesem Satz hat der französische Philosoph Jean-Jacques Rousseau schon vor fast 300 Jahren auf den Punkt ge-

bracht, was im Jahr 2016 durch eine großangelegte Studie des Instituts für Gesundheitswesen der Yale Universität im US-Bundesstaat Connecticut bestätigt wurde. Nur, dass das Ergebnis der Studie um einiges länger ausformuliert ist. Demnach hilft Lesen bei der Entspannung, fördert Fantasie und Vorstellungskraft, trainiert die kognitiven Fähigkeiten, vermittelt neues Wissen, verbessert Vokabular, Konzentration und die emotionale Intelligenz. Und – und das ist wahrscheinlich das Beste daran: Als Folge dieser positiven Auswirkungen, verlängert Lesen das Leben.

Herausgefunden haben die Yale-Forscher das in einem zwölf Jahre dauernden Experiment, dessen Teilnehmer zu Beginn mindestens 50 Jahre alt sein mussten. Fast 3.700 Probanden nahmen teil und wurden in drei Gruppen eingeteilt: Nichtleser, Leser, die 3,5 Stunden pro Woche oder eine halbe Stunde täglich schmökerten, und solche, die es mehr als 3,5 Stunden pro Woche taten. Nach zwölf Jahren wurde untersucht: 1. Wer lebt noch aus welcher Gruppe und 2. Wer ist aus welcher Gruppe bereits gestorben.

Das Ergebnis liegt auf der Hand: Die Lebenserwartung der Nichtleser war am geringsten. Die der 3,5 Stunden Leser lag 17 Prozent darüber und die der Vielleser um 23 Prozent

über den Nichtlesern. Allerdings sei dies laut den Wissenschaftlern nur beim Lesen von Büchern so. Hierbei sei der Spannungsfaktor am größten, da man durch das sogenannte „Deep Reading“ viel tiefer in fremde Welten einsteigt und den Alltag vergesse als beim Konsum von eher informativen Zeitungen oder Zeitschriften. Beim Lesen von komplexen Geschichten müssen wir die Handlung verstehen können, eventuelle Zeitsprünge und Nebenhandlungen nachvollziehen, die Charaktere kennen, ihre persönliche Geschichte und ihre Beweggründe einschätzen. Das alles hält unser Gehirn ab Trab, sorgt dafür, dass sich neue Verknüpfungen bilden können, und lässt uns gleichzeitig entspannen. Ob es sich bei der Literatur aber um Romane, Lyrik, Prosa oder Sachbücher handelte, spielte keine Rolle. Hauptsache richtig lesen und nicht nur (Zeitungs-)Schlagzeilen überfliegen.

Darauf, dass Lesen entstresset und die mentale Gesundheit fördert, setzen auch sogenannte Bibliothérapeuten. Ihr Ansatz ist das alte Prinzip der Katharsis, der Seelenreinigung durch das ersatzweise Ausleben seiner emotionalen Spannungen – in der Antike zum Beispiel durch Theaterbesuche, bei denen man dem Helden auf der Bühne dabei zusah, wie er seine Probleme überwand. Auch durch Bücher soll dieser Effekt ausgelöst werden, indem man einen Perspektivwechsel durch die Augen der literarischen Charaktere vollziehen kann und so merkt, dass man mit seinen Problemen nicht allein ist.

Aber auch wer nicht unter Stress steht oder gefühlt unlösliche emotionale Spannungen mit sich herumträgt, ist mit Lesen gut beraten. Es macht Spaß, schiebt den Alltag zur Seite und lässt im Kopf neue Welten entstehen. Ein schönes Buch, ein gemütliches Sofa und schon geht die Reise los. *tbe*

Welttag des Buches

◆ Der Welttag des Buches ist ein internationaler Gedenktag, der am 23. April 1995 von der UNESCO-Generalkonferenz eingeführt wurde.
◆ Inspiriert wurde die Veranstaltung von einem spanisch-katalanischen Brauch: Zum Namenstag

des Volksheiligen St. Georg werden dort traditionell Rosen und Bücher verschenkt.
◆ Des Weiteren ist der 23. April der Todestag zweier bekannter Schriftsteller: William Shakespeare und Miguel de Cervantes.



Es gibt noch so viele ungelesene Bücher: Also ran an die Wälzer, denn Lesen stärkt die Seele.

Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

Bücher – schöne Geschenke für die ganze Familie!

Wir laden zum entspannten Stöbern ein.

Auch im Internet gerne für Sie da!

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.buch-schroeder-brakel.de

Buchhandlung Schröder
Schreibwaren – Bürobedarf
Hanekamp 16 • 33034 Brakel
Tel. 0 52 72 / 99 23
Fax 0 52 72 / 35 62 06
buchhandlung.schroeder@t-online.de
www.buch-schroeder-brakel.de

Bücher erreichen Stellen, da kommt der Bildschirm gar nicht hin...

Bonifatius Buchhandlung
Paderborn – Zentrum
☎ (0 52 51) 153 142
🌐 www.bonifatius-buchhandlung.de

Buchhandlung Linnemann
Südring-Center
☎ (0 52 51) 66 321
🌐 www.linnemann-buecher.de

BONIFATIUS
DRUCKEREI | HANDEL | MEDIENGESTALTUNG | VERLAG

Linnemann
Lesen und mehr

24-h-Bestellung und kostenfreie Lieferung
🚲 per Fahrrad 🚗 per Auto 📦 per Post